



Betriebswirtschaftliche Standardsoftware - Made for the WEB

ESS

Enterprise Solution Server



Installation



Inhaltsverzeichnis

1. Installation.....	3
1.1. Lizenzschlüssel für Enterprise Solution Server.....	3
1.2. Installationsvorbereitung.....	3
1.2.1. OpenSUSE 11.4.....	3
1.2.2. Debian 6 (squeeze).....	5
1.2.3. Fedora 14.....	5
1.2.4. CentOS 5.5 Final.....	5
1.2.5. Ubuntu 10.10 Server.....	6
1.2.6. Andere Linux-Distributionen.....	6
1.3. benötigte Programme	6
1.4. Aufruf der Konfigurationsdatei.....	7
1.4.1. Beschreibung der Konfigurationsdatei.....	8
1.5. Aufruf des Installationsskripts.....	9
1.5.1. Beispiel-Installation mit Standardwerten.....	10
1.6. Rückgängig machen der Installation.....	11
2. Prüfen ob alle ESS-Prozesse laufen.....	11
3. Anmelden am ESS-System.....	12
4. Gegebenenfalls auftretende Probleme.....	12



1. Installation

1.1. Lizenzschlüssel für Enterprise Solution Server

Für die Installation des Enterprise Solution Servers werden entsprechende Lizenzinformationen benötigt. Diese müssen bei Pentaprise (info@pentaprise.de) oder einem entsprechenden Vertriebspartner angefordert werden.

Das Anlegen einer ESS-Lizenzdatei für die Installation erfolgt mit den entsprechenden Werten des Aktivierungsschlüssel-Beiblatts.

Achtung: Wird bei der Installation keine ESS-Lizenzdatei angegeben, so wird als Default eine zeitlich unbeschränkte Demolizenz für *einen* Benutzer installiert. Die für die Standardinstallation verwendete PostgreSQL-Datenbank benötigt keine Lizenzinformation. Falls eine andere Datenbank verwendet werden soll, so muss diese separat installiert und ggf. lizenziert werden.

1.2. Installationsvorbereitung

Für die gesamt Installation müssen mindestens 600 MB Plattenplatz vorhanden sein. Davon werden 400 MB für die Installation des ESS benötigt, und der Rest steht für die Datenbank zur Verfügung.

1.2.1. OpenSUSE 11.4

- Aufrufen des YAST: Wählen Sie Software Repositories
- Betätigen Sie den Button *Hinzufügen*
- Aktivieren Sie „Community/Gemeinschafts-Repositories“ und Klicken Sie auf *Weiter*
- Wählen Sie „openSUSE BuildService – devel:languages:perl“ aus
- Klicken Sie auf *OK*
- Betätigen Sie den Button *Hinzufügen*
- Wählen Sie *HTTP* aus und klicken Sie auf *Weiter*
- Tragen Sie bei „Repository-Name“ einen Namen für die Quelle ein
- Tragen Sie bei „URL des Repositories“ folgendes ein:
<http://www.pentaprise.de/ess-opensuse>
- Klicken Sie anschließend auf *Weiter*



Betriebswirtschaftliche Standardsoftware - Made for the WEB

- Ein Klick auf *OK* fügt die neuen Repositories hinzu

Auf die Frage, ob der Paketquelle vertraut werden kann, muss *Vertrauen* und *Schlüssel importieren* angegeben werden.

- Wählen Sie jetzt *Software Management*.
- Suchen Sie nach dem Paket *ess* und installieren Sie es.
Alle Abhängigkeiten werden aufgelöst.
- Schließen Sie das *Yast* und fahren Sie mit Kapitel 1.4 oder 1.5 fort.



1.2.2. Debian 6 (squeeze)

- ➔ Öffnen Sie zum Editieren die Datei `/etc/apt/sources.list` und tragen Sie folgende Paketquelle zusätzlich ein:

deb <http://www.pentaprise.de/ess-debian> ./
- ➔ Ändern sie die Zeile
deb <http://ftp.de.debian.org/debian/> squeeze main in
deb <http://ftp.de.debian.org/debian/> squeeze main non-free
- ➔ Führen Sie nun den Befehl `apt-get update` aus um die Paketquellen zu aktualisieren.
- ➔ Mit dem Befehl `apt-get install pentaprise-ess` installieren Sie nun die ESS-CD auf der Festplatte. Alle Abhängigkeiten werden aufgelöst. Bestätigen Sie alle Fragen mit *ja* bzw. *yes*.
- ➔ Fahren Sie mit Kapitel 1.4 oder 1.5 fort.

1.2.3. Fedora 14

- ➔ Laden Sie sich folgende Datei herunter und speichern Sie diese im Verzeichnis `/etc/yum.repos.d/`

<http://www.pentaprise.de/pub/Versions/ess-fedora/ess.repo>
- ➔ Mit dem Befehl `yum install ess` wird die ESS-CD auf der Festplatte installiert. Alle Abhängigkeiten werden aufgelöst.
- ➔ Fahren Sie mit Kapitel 1.4 oder 1.5 fort.

1.2.4. CentOS 5.5 Final

- ➔ Laden Sie sich folgende Datei herunter und speichern Sie diese im Verzeichnis `/etc/yum.repos.d/`

<http://www.pentaprise.de/pub/Versions/ess-centos/ess.repo>
<http://www.pentaprise.de/pub/Versions/ess-centos/dag.repo>
- ➔ Mit dem Befehl `yum install ess` wird die ESS-CD auf der Festplatte installiert. Alle Abhängigkeiten werden aufgelöst.
- ➔ Fahren Sie mit Kapitel 1.4 oder 1.5 fort.



1.2.5. Ubuntu 10.10 Server

- Öffnen Sie zum Editieren die Datei `/etc/apt/sources.list` und tragen Sie folgende Paketquellen zusätzlich ein:

```
deb http://www.pentaprise.de/ess-ubuntu ./  
deb http://archive.canonical.com/ lucid partner
```

- Führen Sie nun den Befehl `apt-get update` aus um die Paketquellen zu aktualisieren.
- Mit dem Befehl `apt-get install pentaprise-ess` installieren Sie nun die ESS-CD auf der Festplatte. Alle Abhängigkeiten werden aufgelöst. Bestätigen Sie alle Fragen mit *ja* bzw. *yes*.
- Öffnen Sie zum Editieren die Datei `/var/lib/locales/supported.d/de` und fügen Sie folgende Zeilen hinzu:

```
de_DE@euro ISO-8859-15  
de_DE ISO-8859-15
```

- Mit folgendem Befehl `dpkg-reconfigure locales` konfigurieren Sie die neuen Sprachen.
- Fahren Sie mit Kapitel 1.4 oder 1.5 fort.

1.2.6. Andere Linux-Distributionen

- Mounten Sie das ESS-ISO-File auf der Festplatte.

```
mkdir /tmp/ess  
mount -o loop <iso-Datei mit Pfadangabe> /tmp/ess  
cd /tmp/ess
```

- Fahren Sie mit Kapitel 1.4 oder 1.5 fort.

1.3. benötigte Programme

Im Falle einer ESS-Installation per Paket, werden die Abhängigkeiten automatisch geprüft und aufgelöst.

Bei einer ESS-Installation von CD (bzw. ISO-Image) wird im Prinzip das Vorhandensein aller benötigter Programme geprüft, sie müssen aber gegebenenfalls manuell nachinstalliert werden



1.4. Aufruf der Konfigurationsdatei

Der Aufruf des Installationsskripts mit der Option `-c` ist nur nötig, wenn eventuelle Änderungen vorgenommen werden sollen, wie z.B. bei einem zweiten Mandanten, oder der Kontenrahmen geändert werden soll.

Ansonsten kann gleich mit Kapitel *1.5 Aufruf des Installationsscripts* weitergemacht werden.

(als User root)

open SuSE 11.4:

```
sh /opt/ess/install/install.sh -c
```

Debian 6 (squeeze):

```
sh /pentaprise/ess/install.sh -c
```

Ubuntu 10.10 Server:

```
sh /pentaprise/ess/install.sh -c
```

Fedora 14:

```
sh /opt/ess/install/install.sh -c
```

CentOS 5.5 Final:

```
sh /opt/ess/install/install.sh -c
```

andere linux Distribution:

```
sh /tmp/ess/install.sh -c
```

Mit der Option `'-c'` wird die Konfigurationsdatei

```
/tmp/ess.config
```

angelegt.

Falls eine von den Standardwerten abweichende Installation erfolgen soll (z.B. anderer Kontenrahmen, anderer Port, User,...), so müssen die entsprechenden Werte in der Konfigurationsdatei angepasst werden.



1.4.1. Beschreibung der Konfigurationsdatei

Sie wird für die Steuerung der Installation benötigt und unter /tmp abgelegt. Beim Erzeugen der Konfigurationsdatei werden Standardwerte vergeben, sie können aber nach Bedarf verändert werden.

ess.config:

```
ESSINSTROOT=/opt/pentaprise/ess

# Name des ESS-Benutzers aus /etc/passwd
IXESSUSER=mx001

# Pfad für die ESS-Installation
IXESSHOME=$ESSINSTROOT/$IXESSUSER

# Freie Portnummer für ESS
MXSDPORT=50001

# Dateiname der ESS-Lizenzdatei
IXESSLICFILE=/opt/ess/install/ess.lic

# Name der Datenbank
MXDBS=MXDBS

# Kontenrahmen ( )
KONTO=DEU.SKR04

# Installierbare Module
MODULES="mod_base mod_mail mod_ess mod_adressen mod_dtaus mod_zm mod_afa
mod_zahl mod_zahlbeleg mod_anzahlung mod_provision mod_bestellvorschlag mod_ticket
mod_wiedervorlage mod_zeit mod_verband mod_versand mod_projekt mod_dokumente
mod_crm mod_crmprojekt mod_intrastat mod_xml mod_liefermahnung mod_bankbeleg
mod_korrespondenz mod_gdpdu mod_essmawi "

HTTPDCONF="/etc/apache2/httpd.conf"

PGINSTROOT=/opt/pentaprise/ess

DBUSER=pg_mx001

DBHOME=$PGINSTROOT/$DBUSER

PGDATA=$DBHOME/data

PGPORT=51001
DBAPASSWD=postgress
```




1.5. Aufruf des Installationskripts

open SuSE 11.4:

sh /opt/ess/install/install.sh (Installation mit Bestätigungen)

oder

sh /opt/ess/install/install.sh -a (automatische Installation)

Debian 6 (squeeze):

sh /pentaprise/ess/install.sh (Installation mit Bestätigungen)

oder

sh /pentaprise/ess/install.sh -a (automatische Installation)

Ubuntu 10.10 Server:

sh /pentaprise/ess/install.sh (Installation mit Bestätigungen)

oder

sh /pentaprise/ess/install.sh -a (automatische Installation)

Fedora 14:

sh /opt/ess/install/install.sh (Installation mit Bestätigungen)

oder

sh /opt/ess/install/install.sh -a (automatische Installation)

CentOS 5.5 Final:

sh /opt/ess/install/install.sh (Installation mit Bestätigungen)

oder

sh /opt/ess/install/install.sh -a (automatische Installation)

andere linux Distribution:

sh /tmp/ess/install.sh (Installation mit Bestätigungen)

oder

sh /tmp/ess/install.sh -a (automatische Installation)

Achtung:

Apache muss nach der Installation neu gestartet werden.

Eventuell ist ein Neustart des Rechners notwendig.

Falls eine Firewall betrieben wird müssen Port 80 und der entsprechende ESS-Port frei gegeben sein, da sich sonst das ESS nicht aufrufen lässt.



1.5.1. Beispiel-Installation mit Standardwerten

```
sh /opt/ess/install/install.sh -a
```

```
pruefe 64-bit libs ..... fertig
starte Installation
have config
Konfigurationsparameter:
ESSINSTROOT=/opt/pentaprise/ess
IXESSUSER=mx001
IXESSHOME=$ESSINSTROOT/$IXESSUSER
MXSDPORT=50001
MXDBS=MXDBS
KONTO=DEU.SKR04
MODULES="mod_base mod_mail mod_ess mod_adressen mod_dtaus mod_zm mod_afa
mod_zahl mod_zahlbeleg mod_anzahlung mod_provision mod_bestellvorschlag mod_ticket
mod_wiedervorlage mod_zeit mod_verband mod_versand mod_projekt mod_dokumente
mod_crm mod_crmprojekt mod_intrastat mod_xml mod_liefermahnung mod_bankbeleg
mod_korrespondenz mod_gdpdu mod_essmawi "
HTTPDCONF="/etc/apache2/httpd.conf"
PGINSTROOT=/opt/pentaprise/ess
DBUSER=pg_mx001
DBHOME=$PGINSTROOT/$DBUSER
PGDATA=$DBHOME/data
PGPORT=51001
DBAPASSWD=postgres
Mit der Installation beginnen [J/n] :
Installiere postgres fertig
Installiere ESS (kann etwas dauern) fertig
Installiere Contrib-Software fertig
Setup . fertig
Die Software ist gestartet und einsatzbereit
```

Die Anwendungs URL lautet:
<http://<Rechnername bzw. IP-Adresse>/ess/mx001>

Installation beendet



1.6. Rückgängig machen der Installation

Bei eventuell auftretenden Installationsproblemen ist eine bereits begonnene oder durchgeführte Installation folgendermaßen rückgängig zu machen:

```
su -  
  /etc/pentaprise/ess/mxrc stop  
  /etc/pentaprise/ess/mxrc stoplic  
sh /opt/ess/install/install.sh -u <IXESSUSER>  
oder  
  sh /opt/ess/install/install.sh -u (löscht alle Installationen)
```

2. Prüfen ob alle ESS-Prozesse laufen

Prüfen Sie (ggf. nach einem Reboot) ob die ESS-Prozesse 'mxlicd', 'mxsd' und 'mxd' laufen:

```
ps ax | grep mx
```

Falls nicht, müssen folgende log-Dateien überprüft und auf Fehlermeldungen hin untersucht werden:

```
cat /etc/pentaprise/ess/mxlicd.log  
cat ~mx001/tmp/mxsd.log
```



3. Anmelden am ESS-System

Wurde die Installation erfolgreich durchlaufen, so kann man sich nun von beliebigen Arbeitsplätzen aus über den jeweiligen WEB-Browser unter

`http://<RECHNERNAME>/ess/mx001/`

oder

`http://<RECHNERNAME>/ess/mx001/essj2.cgi`

mit der Benutzerkennung '**root**' am System anmelden.

Eine Onlinedokumentation ist unter

`http://<RECHNERNAME>/ess/mx001/docs.cgi`

eine Onlinehilfe unter

`http://<RECHNERNAME>/ess/mx001/help.cgi`

verfügbar.

4. Gegebenenfalls auftretende Probleme

- ➔ Zu wenig Plattenplatz:
Das Installationsvolumen unter /opt (Standard) beträgt ca. 600 MB (mit Postgresdatenbank).
- ➔ Verzeichnis /etc/httpd für die HTTP-Konfiguration existiert nicht.
Gegebenenfalls muss hier ein entsprechender 'symbolic link' angelegt werden.
- ➔ Shared-Library libncurses.so' für Postgres-Installation ist nicht vorhanden.
- ➔ Fehlerhafte Netzwerkkonfiguration (`http://<RECHNERNAME>` ist nicht erreichbar).
- ➔ Im WEB-Browser muss JAVA aktiviert sein (Min. Java 1.6xxx).
- ➔ Bei Verwendung des Internet-Explorers unter Windows ist der JAVA-Just-In-Time-Kompiler (JAVA-JIT) zu deaktivieren.
- ➔ Die deutsche Sprachunterstützung muss installiert und aktiv sein, da PostgreSQL sonst die benötigte Datenbank nicht anlegen kann